Güssenblättle

Gemeinde Hermaringen

Amtsblatt für die Gemeinde Hermaringen mit den Ortsteilen Allewind, Gerschweiler und Hohweiher

Nr. 31 Donnerstag, 30. Juli 2015 54. Jahrgang

Hermaringer Kinderferienprogramm

Hallo Kinder,

bei folgenden Veranstaltungen sind noch Plätze frei:

- 06.08.2015 Ausflug ins Donaumoos
- 08.08.2015 Leben im und am Wasser
- 20.08.2015 Geist und Wasser
- 29.08.2015 Bogenschießen
- 02.09.2015 Geocaching
- 03.09.2015 Musikalisches Basteln
- 04.09.2015 Klettern wie die Affen im Kletterwald Heidenheim
- 08.09.-13.09.2015 Dorffreizeit

Falls Ihr Interesse an einer Veranstaltung habt, meldet Euch im Rathaus
bei Frau Rettenberger im Zimmer 3, Telefonnummer: 07322 9547 23
oder per E-Mail: jasmin.rettenberger@hermaringen.de

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notdienst ACHTUNG ÄNDERUNG

Der notdiensthabende Arzt ist an den Wochenenden sowie an Feiertagen rund um die Uhr, an Werktagen bei Nacht und Mittwochnachmittag über die **ärztliche Notfallpraxis Heidenheim** unter der Telefonnummer **07321 480050** zu erreichen.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst ist unter der Telefonnummer 116117 zu erreichen.

Apotheken Notdienst

Donnerstag, 30. Juli 2015
Brenz-Apotheke, Lange Str. 9, Herbrechtingen
Lonetal-Apotheke, Große Gasse 23, Niederstotzingen

Freitag, 31. Juli 2015
Schiller-Apotheke, Bergstr. 2, Heidenheim

Samstag, 01. August 2015
Apotheke Nattheim, Fleinheimer Straße 1, Nattheim
Lärchen-Apotheke, Wilhelmstr. 6, Gerstetten

Sonntag, 02. August 2015
Heckental-Apotheke, Rückertstr. 23, Heidenheim

Montag, 03. August 2015
Brücken-Apotheke, Ulmer Str. 55, Giengen
Steinhirt-Apotheke, Hauptstr. 17, Steinheim

Dienstag, 04. August 2015
Mittelrain-Apotheke, Grünewaldplatz 3, Heidenheim

Mittwoch, 05. August 2015
Apotheke am Ottilienberg, Schnaitheimer Str. 15, Heidenheim

Donnerstag, 06. August 2015
Brenz-Apotheke, Lange Str. 9, Herbrechtingen
Marien-Apotheke, Hauptstr. 13, Dischingen

Augenärztlicher Notdienst

Auskunft erhalten Sie unter der augenärztlichen Notfallrufnummer Tel. 0180 50112098

Zahnärztlicher Notdienst

Auskunft erteilt die kassenärztliche Vereinigung in Stuttgart unter der Rufnummer Tel. 0711 7877777

Tierärztlicher Notdienst

Für Notfälle wenden Sie sich an Ihren Haustierarzt.
Kliniken und Großtierpraxen sind durchgehend dienstbereit.

Dienst der Ökumenischen Sozialstation

Unteres Brenztal gGmbH
Sonn- und Feiertage **Tel. 07325 919094**

Sonstige Notdienste

Heizungs- und Sanitär-Innung
Samstag, 01. August – Sonntag, 02. August 2015
Riedling Bodo, Steinheim **Tel. 0170 5253305**

Strom- und Gasversorgung **Tel. 0731 60000**
Wasserversorgung **Tel. 0176 19547002**
Abwasserentsorgung **Tel. 0170 8904929**

Hebamme für Hausentbindungen:
Frau Anna Schlumpberger **Tel. 07324 2414**

Telefonseelsorge **Tel. 0800 1110111**

Anonyme Alkoholiker: Treffen: Montag, 19.30 Uhr
im ev. Kindergarten, Hainbuchenweg 9, 89537 Giengen
Kontakt-Telefon: Sieglinde **Tel. 07328 4992**

Johanneshaus Giengen **Tel. 07322 14930**

Öffnungszeiten im Rathaus (Tel. 07322 9547-0) und KOMM-IN-CENTER (Tel. 07322 954721 · Fax 07322 9547-40)

Montag – Freitag	8:30 Uhr – 12:00 Uhr	KOMM-IN-CENTER zusätzlich:	Freitag	14:00 – 16:30 Uhr
Montag u. Donnerstag	14:00 Uhr – 16:30 Uhr		Samstag	8:30 – 12:00 Uhr
Mittwoch	14:00 Uhr – 18:00 Uhr			

Terminkalender

Was bringt die Woche:

Donnerstag, 30. Juli 2015
14:00 Uhr **Begegnungscafé Für-Einander,**
Ev. Gemeindehaus

Freitag, 31. Juli 2015
Sternwallfahrt Stetten
Kath. Kirchengemeinde/SE-Einheit

Dienstag, 04. August 2015
14:00 Uhr **Kaffeenachmittag,**
VdK Ortsverband Hermaringen, Petri-Stube

Donnerstag, 06. August 2015
14:00 Uhr **Begegnungscafé Für-Einander,**
Ev. Gemeindehaus

Abfallkalender:

Gelber Sack

Hermaringen: Montag, 03.08.2015 (KW 32)
Allewind: Montag, 03.08.2015 (KW 32)

Bio-Mülltonne

Hermaringen: Freitag, 31. Juli 2015 (KW 31)
Allewind: Donnerstag, 06. August 2015 (KW 32)

Termine für die Altpapiersammlung

Am Samstag, 22. August 2015 werden in Hermaringen mit Teilorten Altpapier, Altkleider und Schuhe gesammelt.

Zeitungen, Illustrierte, Kataloge und Kartons sowie die Säcke mit Altkleidern und Schuhen sind bis spätestens 8:00 Uhr am Straßenrand handlich gebündelt bereitzulegen.

Gemeinderat

Bericht aus der Sitzung vom 23. Juli 2015

Bekanntgabe nicht-öffentlicher Beschlüsse
Es sind keine Beschlüsse in der letzten nicht-öffentlichen Sitzung am 01. Juli 2015 gefasst worden, welche man bekannt geben müsste.

Energiebericht für das Jahr 2014
Seit 2003 überwacht die Gemeindeverwaltung den Energieverbrauch sämtlicher Gebäude, der Straßenbeleuchtung, der Kläranlage, sowie der Pump- und Hebewerke durch monatliches Ablesen der Zähler für Strom, Gas, Öl, Wärme und Wasser. Dabei wird der Verbrauch immer auch den Werten der Vorjahresmonate gegenübergestellt, um Fehlentwicklungen frühzeitig zu erkennen.

Der Energiebericht enthält die Entwicklung des Verbrauchs und der Verbrauchskosten, bereinigt den Verbrauch um jahresunterschiedliche Witterungseinflüsse, analysiert den Energieverbrauch anhand von spezifischen Kennzahlen, betrachtet den Schadstoffausstoß und gibt Ratschläge, was verbessert werden kann.

Früher wurde der Energiebericht von einem beauftragten Ingenieurbüro erstellt. Mittlerweile macht das die Gemeinde komplett in Eigenregie, durch unseren Energiebeauftragten Hausmeister Herbert Flachs. Hausmeister Flachs war deshalb in der Sitzung anwesend und stand für Fragen zur Verfügung.

Der nunmehr 10. Energiebericht der Gemeinde enthält für 2014 die folgenden Kernaussagen (Werte aus 2013 in Klammern):

– Der Wärmeverbrauch betrug witterungsbereinigt 610.958 kWh (822.581 kWh), der Stromverbrauch 441.977 kWh (445.605 kWh) und der Wasserverbrauch 4.044 m³ (4.516 m³).
– Der Wärmeverbrauch verminderte sich witterungsbereinigt zum Vorjahr um 26 %, der Stromverbrauch um 1 % und der Wasserverbrauch um 10 %. Ursächlich dafür war das wesentlich wärmere Jahr 2014 mit 3.603 Grad-x-Tagen (2013: 4.219). Die mittlere Lufttemperatur der Heiztage betrug 7,5 Grad (2013: 5,3 Grad).
– Der Stromverbrauch reduzierte sich gegenüber dem Vorjahr von 445.605 kWh auf 441.977 kWh und liegt auf dem Niveau von 2007, obwohl in den vergangenen sieben Jahren die Nutzungsintensität unserer Gebäude zum Teil deutlich zugenommen hat.
– Die bevorstehende Generalsanierung der Güssenhalle und der damit verbundene Rückgang der Veranstaltungen machte sich deutlich in allen Verbrauchssparten bemerkbar.
– Insgesamt ist festzustellen, dass sämtliche Energieverbraucher ihren Verbrauch in den letzten Jahren in etwa gleich halten konnten. Außer witterungsbedingten Schwankungen sind keine größeren Ausreißer zu erkennen.
– Bei unseren großen Gebäuden Rathaus, Kindergarten „Konfetti“ und Rudolf-Magenau-Schule machen sich die energetischen Sanierungen zum Teil sehr deutlich bemerkbar. Während das Rathaus z. B. im Jahr 2007 noch fast 85.000 kWh Wärmeverbrauch hatte, waren es 2014 nur noch 44.000 kWh (2013: 58.000 kWh).
– Größter Wärmeverbraucher ist die Schule mit 134.000 kWh, größter Stromverbraucher sind die Abwasseranlagen mit 151.000 kWh und größter Wasserverbraucher die Sportanlagen mit 1.883 m³.
– Die Gesamtkosten für Energie und Wasser belaufen sich in 2014 auf 152.396 € (2013 161.852 €). Davon entfielen auf den Strom rund 99.000 €, auf die Wärme rund 38.000 € und auf Wasser/Abwasser rund 15.400 €.
– Die Emissionen der Liegenschaften der Gemeinde Hermaringen in 2014 haben sich verringert und schlüsseln sich wie folgt auf: knapp 500 t CO_2 (Vorjahr: 605 t), 589 kg SO_2 (Vorjahr: 659 kg), 386 kg Stickoxide (Vorjahr: 466 kg) und 25 kg Staub (Vorjahr: 28 kg).

Bürgermeister Mailänder bedankte sich bei Herrn Flachs für sein großes Engagement und sein umfassendes technisches Wissen, mit denen er im Verlauf des Jahres die Entwicklung der Energieverbräuche überwacht und wenn erforderlich, geeignete Maßnahmen ergreift.

Evangelischer Kindergarten „Konfetti“ – Festlegung der Krippengebühren
Die Elternbeiträge der Kindergartengruppen für 1 – 3-jährige Kinder (sog. Krippengruppen oder U 3-Gruppen) wurden vom Gemeinderat zuletzt in seiner Sitzung am 17. Juli 2014 für das Kindergartenjahr 2014/2015 festgelegt. Die Thematik stand nun erneut auf der Tagesordnung.

Die Vertreter der kommunalen Landesverbände (Gemeindetag und Städtetag Baden-Württemberg) und die Leitungen der Kirchen in Baden-Württemberg sowie deren Fachverbände haben sich im Frühjahr 2015 auf eine Neufestsetzung der Elternbeiträge für die Kindergartenjahre 2015/2016 und 2016/2017 geeinigt.

Nachfolgend die Elternbeiträge, die als Landesrichtsätze für 2015/2016 festgesetzt wurden (bei 11 Monatsbeiträgen):

Familie mit Kindern unter 18 Jahren	
für 1 Kind bei einer Familie mit 1 Kind	317,00 €
für 1 Kind bei einer Familie mit 2 Kindern	237,00 €
für 1 Kind bei einer Familie mit 3 Kindern	160,00 €
für 1 Kind bei einer Familie mit 4 Kindern	65,00 €

Seitens der Verwaltung werden jährlich über eine Umfrage die Krippengebühren der Kommunen im Landkreis Heidenheim für das kommende Kindergartenjahr erhoben. Dabei ist festzustellen, dass die Kommunen des Landkreises mit ihren Elternbeiträgen immer noch deutlich unter den sog. Landesrichtsätzen bleiben.

Dem Vorschlag der Verwaltung, die bisherigen Elternbeiträge für die U 3-Gruppen für das Kindergartenjahr 2015/2016 moderat um etwa 3,8 % zu erhöhen wurde einstimmig entsprochen.

Somit gelten für das neue Kindergartenjahr 2015/2016 bei den Krippengebühren folgende Elternbeiträge, d. h. ab September 2015:

Familie mit Kindern unter 18 Jahren	
für 1 Kind bei einer Familie mit 1 Kind	270,00 €
für 1 Kind bei einer Familie mit 2 Kindern	205,00 €
für 1 Kind bei einer Familie mit 3 Kindern	140,00 €
für 1 Kind bei einer Familie mit 4 Kindern	59,00 €

Es werden 11 Beitragsmonate erhoben. Der Monat August ist beitragsfrei.
Die soziale Komponente, dass Eltern mit Wohngeldberechtigung einen Nachlass von 25 % auf die Elternbeiträge erhalten, wird beibehalten.

„Förderprogramm Familie“ beim Erwerb eines Bauplatzes
Um den Zuzug bzw. den Verbleib junger Familien durch entsprechende Förderprogramme beim Bauplatzverkauf attraktiver zu gestalten, hatte die Gemeinde im Mai 2013 ein Förderprogramm „Familie und Klimaschutz“ aufgelegt.

Gleichzeitig sollten im Rahmen der ökologischen Ausrichtung der Gemeinde diejenigen unterstützt werden, die durch entsprechende Maßnahmen bei der Erstellung des Gebäudes der immer größer werdenden Bedeutung des Klimaschutzes Rechnung tragen.
Kämmerin Karin Wilhelmstätter führte aus, dass die Familienförderung zwischenzeitlich dreimal in Anspruch genommen wurde, die Klimaförderung lediglich zweimal. Die Förderungen betrugen 7.500 € für insgesamt 6 Kinder bzw. 1.500 € für Klimaschutzmaßnahmen.

Da die Vorgaben der neuen Energieeinsparverordnung mittlerweile so hoch sind, ist die Verwaltung der Ansicht, dass ein Standard darüber hinaus nicht unbedingt erforderlich ist. Außerdem können für Investitionen in diesem Bereich anderweitig ebenfalls Zuschüsse abgerufen werden. Deshalb erging seitens der Verwaltung der Vorschlag, das Förderprogramm auf die Familienförderung zu beschränken. Diesem Vorschlag stimmte das Gremium einstimmig zu.

Baugesuche
Der Gemeinderat hatte über ein Baugesuch zu befinden. Einstimmig wurde das Einvernehmen für folgendes Bauvorhaben erteilt:
– Neubau eines Kinderspielhauses, Steinbruchweg 19, mit Erteilen einer Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Vor dem Kupferschmied – 1. Änderung“ hinsichtlich der Überschreitung der Baugrenze.

Verschiedenes, Mitteilungen, Anfragen
Nachdem im Bereich der Renaturierung an der Brenz vermehrt Fahrzeuge widerrechtlich parken, wird seitens des Gemeinderats angeregt, dieses verstärkt zu überwachen.

Ebenso soll eine verstärkte Kontrolle beim Reisigplatz stattfinden, da anscheinend zunehmend Grüngut ohne Berechtigungsschein entsorgt wird.

Ausscheiden von Frau Gemeinderätin Dagmar Holzschuh und Nachrücken von Frau Ute Laib

Gemeinderätin Dagmar Holzschuh hat das Ausscheiden aus dem Ehrenamt des Gemeinderates beantragt. Nach den einschlägigen Bestimmungen der Gemeindeordnung von Baden-Württemberg liegt ein wichtiger Grund für das Ausscheiden u. a. vor, wenn ein Bürger mindestens 10 Jahre lang dem Gemeinderat angehört hat. Da Gemeinderätin Holzschuh seit nunmehr 16 Jahren im Gremium ehrenamtlich tätig ist, trifft dies auf sie zu.
Bei der letzten Gemeinderatswahl am 25. Mai 2014 wurde Frau Ute Laib auf der Liste der Unabhängigen Bürgerlichen Vereinigung (UBV) mit 517 Stimmen als nächste Ersatzperson festgestellt.
Einstimmig wurde beschlossen, dass die Voraussetzungen für das Ausscheiden von Frau Gemeinderätin Holzschuh vorliegen und dass für das Nachrücken von Frau Laib keine Hinderungsgründe gegeben sind. Sie rückt in das Gremium nach und tritt zu Beginn der nächsten Sitzung am 23. September in den Gemeinderat ein.

Amtliche Bekanntmachung

Glückwünsche

Wir gratulieren allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die in dieser oder den nächsten Wochen ihren Geburtstag feiern können, namentlich:

am Donnerstag, 30. Juli
Frau Sieglinde Dangel,
Richard-Wagner-Straße 20, zum 78.

Herrn Erich Lindenmayer,
Beethovenstraße 25, zum 88.

am Freitag, 31. Juli
Frau Maria Thoma,
Fröbelstraße 38, zum 85.

Kindergarten & Schule aktuell

Kinder- und Jugendchor „Velvet Voices“ singt mit Weltstar Lionel Richie

Einmal zusammen mit einem Weltstar auf der Bühne stehen und singen. Dieser Traum wurde für die „Velvet Voices“ aus Giengen am vergangenen Freitag beim Konzert mit Lionel Richie in Schloss Salem wahr.
Der Kinder- und Jugendchor unter der Leitung von Christian Zenker wurde von Radio 7 unter zahlreichen Bewerbungen ausgewählt, um gemeinsam mit dem internationalen Superstar die Charity-Hymne „We Are The World“ auf der Bühne zu singen. „Als die Zusage kam, waren alle sehr aufgeregt und wir haben sofort mit den Proben angefangen. Die 14 Chormitglieder im Alter von neun bis 18 Jahren der „Velvet voices“ haben sich fast jeden Tag getroffen und neben dem Gesang natürlich auch an der Choreografie gefeilt“, so Musikschulleiterin Marion Zenker, die den Chor für den Auftritt bei Radio 7 angemeldet hat. Geprobt wurde abwechselnd in der Musikschule Giengen, hier singen sieben Schülerinnen und Schüler bei den „Velvet voices“, und in der Grundschule Hermaringen. Dort hat der Schulchor „canto – das singende Klassenzimmer“ sein Zuhause, aus dem sieben Kinder bei den „Velvet voices“ singen. Am vergangenen Freitag ging es dann mit dem Bus nach Salem.

Zunächst stand wie bei jedem Konzert der Soundcheck auf dem Programm, der zwar mit der Band, jedoch noch ohne den Sänger stattfand. „Die Kinder konnten alle Anweisungen der Profis sofort umsetzen und bekamen von der Band ein großes Lob“, berichtet Marion Zenker stolz. Da der Auftritt für das Ende des Konzertes geplant war, konnten sich Kinder, Chorleiter und Eltern die „All Hits All Night Long“-Show von Lionel Richie entspannt anschauen. Bevor es dann gegen 21:30 Uhr so weit war, „waren alle ganz schön aufgeregt und richtiggehend euphorisch“ berichtet Christian Zenker, der den Chor mit Atemübungen auf den Auftritt

vorbereitete. Auf der Bühne begrüßte Superstar Lionel Richie alle Kinder und machte zunächst Lockerungsübungen, bevor er mit ihnen „We Are The World“ vor 4.500 Zuschauern in Schloss Salem anstimmte. „Es hat alles ganz toll geklappt und es war ein einmaliges Erlebnis, das werden wir nie vergessen“ sagte die 9-jährige Anna Seifert begeistert nach dem Auftritt. Nach über 90 Minuten mit Welthits wie „Dancing On The Ceiling“, „Hello“ oder „All Night Long“ traten die „Velvet voices“ glücklich und zufrieden die Heimreise nach Giengen und Hermaringen an.

Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Hermaringen

Kontakt: Evang. Pfarramt, Tel. 07322 5272, Fax -24143
Pfarrer Steffen Hägele · E-Mail: Steffen.Haegele@elkw.de
Pfarrbüro: E-Mail: Pfarramt.Hermaringen@elkw.de
Bürozeiten: Dienstag und Donnerstag von 8:30 – 12:00 Uhr
Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.hermaringen-evangelisch.de

Wochenspruch:
Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man umso mehr fordern.

Lukas 12,48

Sonntag, 02. August – 9. Sonntag nach Trinitatis
09:30 Uhr **Gottesdienst** (Pfarrer Johannes Weißenstein aus Hohenmemmingen)

Sonntag, 09. August – 10. Sonntag nach Trinitatis
10:30 Uhr **Gottesdienst** (Pfarrer in Ruhe Hans-Georg Karle aus Giengen)

Gemeindebücherei

im Evang. Gemeindehaus

Die Bücherei für Alle
Bücher für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.
Die wöchentlichen Öffnungszeiten sind:

Dienstag und Donnerstag 16:30 bis 18:00 Uhr
Bei Fragen und Anregungen steht Karina Weiß gerne zur Verfügung. Tel. 0157 749 37 323.

Achtung: In den Sommerferien von Dienstag, 04. August 2015 – einschließlich Donnerstag, 03. September 2015 ist die Bücherei geschlossen.

Wer Lesematerial für die Ferien benötigt, kann gerne noch heute, am 30.07.2015 vorbeikommen!

Achtung geänderte Gottesdienstzeit am Sonntag, 02. August 2015
Seit nunmehr einem Jahr wurde der Beginn des Gottesdienstes „in der Regel“ auf 10:00 Uhr festgelegt. Jetzt am **Sonntag, 02. August 2015** greift die Ausnahmeregelung für Doppeldienste. Pfarrer Johannes Weißenstein aus Hohenmemmingen hält zuerst den Gottesdienst um **09:30 Uhr** in Hermaringen.
Wir bitten um Beachtung!

Pfarramtliches
Pfarrer Hägele hat vom **Montag, 03. August 2015 – einschließlich Montag, 24. August 2015 Urlaub.**
Die Vertretung während dieser Zeit hat Pfarrer Dr. Joachim Kummer aus Giengen, Tel. 07322 919300.

Öffnungszeiten des Pfarramts in den Sommerferien:
Das Pfarramt ist in den Sommerferien, in den kommenden drei Wochen, vom **Dienstag, 04. August – Donnerstag, 20. August 2015 wegen des Urlaubs** von Frau Stolz **geschlossen.**
Am **Dienstag, 25. August 2015** ist das Sekretariat des Pfarramts dann wie gewohnt, wieder ab **08:30 Uhr geöffnet.**

Lautsprecheranlage in der Kirche beim Gottesdienst
Wir möchten mitteilen, dass eine Platine der im Herbst 2014 neu installierten Lautsprecheranlage im Moment leider defekt ist. Diese Platine ist für die Übertragung in das Seitenschiff zuständig. Die Lautsprecheranlage wurde nun durch den Lieferanten so umgebaut, so dass wir diese trotzdem an den Sonntagen im Gottesdienst benutzen können. Allerdings funktioniert die Übertragung nur im Hauptschiff richtig. Die defekte Platine wurde an den Hersteller der Lautsprecheranlage zur Reparatur eingeschickt. Sobald die Lautsprecheranlage wieder in der ganzen Kirche funktioniert, werden wir es im Güssenblättle veröffentlichen.

Wir bitten um Ihr Verständnis. Vielen Dank vorab.

Ökum. Seniorenkreis

Vorankündigung:

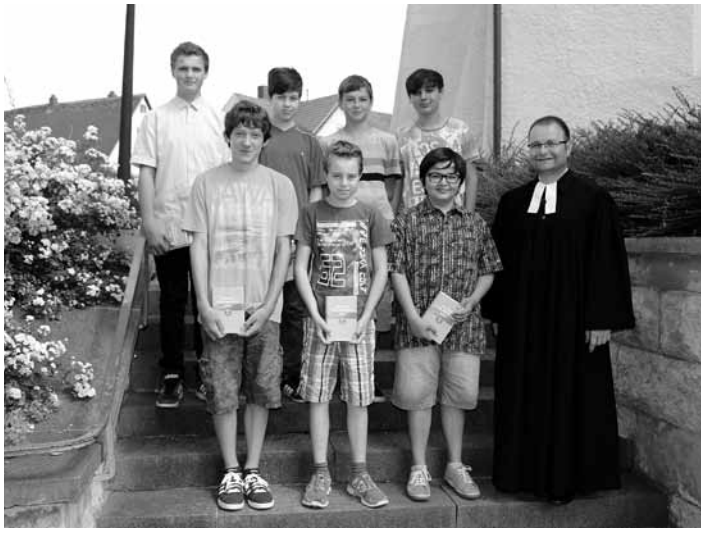
Herbst-Ausflug ins Kräuterhaus Sanct Bernhard am Dienstag, 08. September 2015
Wir werden das Kräuterhaus Sanct Bernhard kennenlernen. Dort werden seit 1903 hochwertige, wirkungsvolle Naturheilmittel und Körperpflegeprodukte hergestellt. Im stilvoll eingerichteten Auditorium werden wir einen Film sehen, der zeigt wie Kapseln, Tabletten und Cremes im Hause Sanct Bernhard nach modernsten Verfahren hergestellt werden, eine Führung durch das moderne Logistik- und Versandzentrum wird einige der Abläufe in der Firma vorstellen. Ein informativer Fachvortrag zu einem Gesundheitsthema und ein Rundgang durch den Erlebnis-Kräutergarten runden das Programm ab. Zum Kräuterhaus gehört auch die „Spezerei“ wo wir zur nachmittäglichen Kaffee-Stunde erwartet werden. Natürlich gehört auch eine Einkehr zum Mittagessen zum Programm. Abfahrt: **09:30 Uhr** am Rathaus; Rückkehr nach Hermaringen ist gegen 18:30 Uhr geplant.
Zu diesem Ausflug, der gleichzeitig der Start in die ökumenische Seniorenkreisprogrammsaison 2015/2016 ist, möchten wir alle Interessierte, ganz herzlich einladen!
Wie immer bitten wir um telefonische Anmeldung. Diese ist ab sofort möglich und zwar bei Frau Helene Schwarz, Tel 07322 6340.
Wir freuen uns auf einen schönen gemeinsamen Ausflugstag!

Aus der Gemeinde ist verstorben:

Heupel Rosa, 76 Jahre
Jesus Christus spricht:
Ich bin die Auferstehung und
das Leben. Wer an mich glaubt,
der wird leben, auch wenn er stirbt.
Johannes 11,25

Die neuen Konfirmanden

Im Gottesdienst am 19. Juli 2015 wurden die „neuen" Konfirmanden von der Gemeinde begrüßt und willkommen geheißen.



Bis zur Konfirmation im kommenden Jahr am 01. Mai 2016 werden folgende sieben Jugendliche am Konfirmandenunterricht teilnehmen: Mattis Bühler, Tom Fischer, Friedrich Gauger, Arjann Härtner, David Ihle, Christian Keck und Max Schweigardt.

Neues Mesnerteam ab 01. Juli 2015
Bei der evangelischen Kirchengemeinde Hermaringen gibt es ab 01. Juli 2015 ein Mesnerteam, das sich die Begleitung der Gottesdienste am Sonntagmorgen aufgeteilt hat. Wir freuen uns, dass sich einige Personen zusammengefunden haben, die diese Aufgabe übernehmen.

Ab sofort werden Sie abwechselnd von Emma Brandstätter, Renate Brachert, Irmgard Merkle, Heike Fröhle, Anne Diebold, Christof Hangleiter, Pia Leurle begrüßt.

Vorankündigung:
Herzliche Einladung zur Dorffreizeit 2015
Die evangelische Kirchengemeinde Hermaringen hat sich in den letzten Jahren mit der Kinderbibelwoche in den Sommerferien am Kinderferienprogramm der Gemeinde Hermaringen beteiligt. Das langjährige Mitarbeiterteam ist in den Ruhestand gegangen und so wurde im Dezember 2014 der **Mitarbeiterkreis MAK,** mit vielen Jugendlichen aus unserer Kirchengemeinde, gegründet, zu dem die Konfirmierten fest dazugehören!

Mit einem neuen Format der Dorffreizeit 2015 startet der MAK nun zusammen mit Pfarrer Steffen Hägele ins Abenteuer **„Dorffreizeit 2015" – sie findet statt** in der letzten Woche der Sommerferien von **Dienstag, 08. September – Sonntag, 13. September 2015.** Wenn Du zwischen 6 und 13 Jahren bist, laden wir Dich von Dienstag, 08. September – Samstag, 12. September 2015 von **10:00 – 16:00 Uhr in das evangelische Gemeindehaus,** recht herzlich ein.
Wir gehen zusammen mit David und Jonathan – Freunde fürs Leben auf Tour. Bei der Dorffreizeit geht es fünf Tage lang um das Thema Freundschaft.
Dabei werden wir zusammen spannende Geschichten von Gott hören, lustige Spiele spielen, malen, basteln, singen, zusammen essen und viel Spaß haben … An einem der Dorffreizeittage machen wir einen Ausflug. Lasst Euch überraschen!
Na, haben wir Deine Neugierde geweckt? Dann nichts wie schnell zum Rathaus und anmelden!
Die Kosten für die 5 Tage betragen 50,00 €. Bastelmaterial, Essen und Trinken ist im Preis enthalten.

Am Sonntag, 13. September 2015 feiern wir gemeinsam den Abschluss der Dorffreizeit 2015 in einem Familiengottesdienst um 10:00 Uhr. Dazu laden wir Euch schon heute recht herzlich ein!

Kindergarten „Konfetti"

Die Kirchengemeinde hat in Absprache mit der bürgerlichen Gemeinde für das Kindergartenjahr 2015/2016 die Elternbeiträge neu festgelegt:
Nach den Sommerferien gelten die unten aufgeführten Beiträge.

Regelöffnungszeit (30 Stunden):
108 € pro Kind bei 1 Kind unter 18 Jahren,
83 € pro Kind bei 2 Kindern unter 18 Jahren.
54 € pro Kind bei 3 Kindern unter 18 Jahren.
20 € pro Kind bei 4 Kindern unter 18 Jahren.

Verlängerte Öffnungszeit (30 Stunden) wegen geringerer Belegung und höherem Personaleinsatz höhere Beiträge:
120 € pro Kind bei 1 Kind unter 18 Jahren,
92 € pro Kind bei 2 Kindern unter 18 Jahren,
60 € pro Kind bei 3 Kindern unter 18 Jahren,
22 € pro Kind bei 4 Kindern unter 18 Jahren,

Verkürzte Ganztagesbetreuung (35 Stunden):
152 € pro Kind bei 1 Kind unter 18 Jahren,
115 € pro Kind bei 2 Kindern unter 18 Jahren,
74 € pro Kind bei 3 Kindern unter 18 Jahren,
31 € pro Kind bei 4 Kindern unter 18 Jahren,

Ganztagesbetreuung (bis 42 Stunden):
170 € pro Kind bei 1 Kind unter 18 Jahren,
131 € pro Kind bei 2 Kindern unter 18 Jahren,
85 € pro Kind bei 3 Kindern unter 18 Jahren,
31 € pro Kind bei 4 Kindern unter 18 Jahren,

Krippengruppe (30 Wochenstunden):
270 € pro Kind bei 1 Kind unter 18 Jahren
205 € pro Kind bei 2 Kindern unter 18 Jahren
140 € pro Kind bei 3 Kindern unter 18 Jahren
59 € pro Kind bei 4 Kindern unter 18 Jahren

Es werden pro Kalenderjahr 11 Beitragszahlungen erhoben. Der Monat August ist beitragsfrei.

Handy-Aktion der evangelischen Kirchengemeinde in Hermaringen
Wir möchten Ihnen heute die Handy-Aktion, an der sich die Evangelische Kirchengemeinde Hermaringen seit dem Sonntag, 14. Juni 2015 bis zu Beginn der Sommerferien beteiligt, vorstellen:

Was ist die HANDY-AKTION?
Wahrscheinlich haben Sie ein Mobiltelefon. Diese kleinen und praktischen elektronischen Geräte gehören längst zu unserem Alltag. Allein in Deutschland werden Jahr für Jahr mehr als 35 Millionen neue Handys gekauft, im Schnitt wird jedes Gerät gerade einmal 18 Monate benutzt und dann wieder durch ein neues ersetzt. So kommen allein durch diese klingelnden Allroundtalente jährlich mindestens 5.000 Tonnen Elektroschrott zusammen, von denen ein Großteil nicht in den Rohrstoffkreislauf zurückfindet.

Wie funktioniert die HANDY-AKTION konkret in Hermaringen?
Wir stellen zwei Sammelboxen auf, in die Sie ihre alten und nicht mehr gebrauchten Handys einwerfen können.
Eine Sammelbox wird am Sonntag, beim Gottesdienst, am Ausgang der Kirche stehen. So können Sie nach dem Gottesdienst bis zu den Sommerferien ihre Handys einwerfen. Die andere Sammelbox wird im Kindergarten Konfetti unter der Obhut von Frau Hangleiter sein.

Schirmherr der Handy-Aktion ist Peter Friedrich, Minister für Bundesrat, Europa und internationale Angelegenheiten der dazu Folgendes sagt:
„Die Menschen, die die Rohstoffe für unsere Handys fördern, schuften und leiden unter härtesten Bedingungen. Daher ist es wichtig, so viele Rohrstoffe wie möglich wieder zu verwenden – helfen Sie mit."
Die Rücknahme, die Weiternutzung und das Recycling von gebrauchten Mobiltelefonen wird in Kooperation mit der Telekom Deutschland und der Deutschen Umwelthilfe durchgeführt.

Was hat der Kongo mit einem HANDY zu tun?
Die demokratische Republik Kongo verfügt über viele Bodenschätze wie Gold, Kobalt und das Erz Coltan. Rebellen und Soldaten kämpfen seit Jahren um die Kontrolle über den Abbau und Verkauf der Rohstoffe, vor allem im Osten des Landes. Aufgrund der dortigen politischen Situation kommt es zu Verletzungen der Menschenrechte, Gewalt, Armut und Krankheit. Kinder sind unterernährt und viele arbeiten in den Minen. Viele Gesundheitsstationen sind zerstört und es fehlen Medikamente von guter Qualität. Auf teils illegalen Handelswegen kommen die Rohstoffe aus dem Kongo auf den Weltmarkt. Die illegale Versendung von Elektroschrott nach Afrika führt dort zu Umweltschäden und Gesundheitsschädigungen bei Kindern und Jugendlichen, die auf den Müllhalden versuchen, die teuren Rohstoffe aus den Geräten herauszubrennen.
Mit einem Zuschuss aus den Erlösen der lokalen Sammelaktion werden Bildungs- und Gesundheitsprojekte zum Beispiel im Ost-Kongo von Brot für die Welt unterstützt. Flyer dazu liegen in der Kirche und im Kindergarten aus. Da können Sie sich weiter informieren.
Ansonsten möchten wir uns schon heute für Ihre Unterstützung recht herzlich bedanken.

Sammlung für die Diakonie 2015

„Weil jeder von uns einmal Hilfe braucht."
So lautet das Motto der diesjährigen „Woche der Diakonie". Lachen hat seine Zeit; klagen hat seine Zeit – das wusste schon der Prediger Salomo (Prediger 3,4).
Wir alle kennen solch unterschiedliche Stimmungen. Und wenn die Kräfte nachlassen, ist einem mitunter zum Klagen und Weinen zumute. Anlässe auch zum Lachen – oder mindestens doch zum Lächeln – wollen die Mitarbeitenden der Diakonie hilfebedürftigen Menschen mit ihrer Zuwendung geben.
Die Diakonie trägt bei der Pflege eine große Verantwortung und geht eine der größten gesellschaftlichen Aufgaben unserer Zeit an. Sie steht dabei in wirtschaftlichen und politischen Zusammenhängen, die diese Arbeit nicht leichter machen. Und zugleich kommt sie den Menschen ganz unmittelbar nahe. Alten Menschen in ihrem Zuhause oder in einer unserer Einrichtungen. Kranken Menschen und Menschen mit Behinderung – aber auch deren Angehörigen, die oft Unterstützung benötigen, um den Belastungen gewachsen zu sein.
Wirkliche Hilfe achtet das Gegenüber. Sieht das verschmitzte Lächeln. Hört die oft leise, manchmal wortlose Klage. Schaut genau hin, was gebraucht wird, begleitet, wo der Weg alleine zu mühsam wird und stützt, wo Schwäche aufgefangen werden muss. Dieser Dienst am Menschen gründet darauf, dass Gott will, dass wir füreinander das sind.

Die Diakonie ist für Sie tätig
Fast 20.000 Menschen in Württemberg leben in einem Altenpflegeheim der Diakonie oder nutzen das Angebot der Kurzzeit- oder Tagespflege. Rund 240 ambulante Pflegedienste und Nachbarschaftshilfen der Diakonie versorgen rund 245.000 Menschen Zuhause. Darüber hinaus erreicht die Diakonie in Württemberg rund 275.000 Menschen – beispielsweise in Wohn- und Betreuungsangeboten für alte und behinderte Menschen, in Kinder- und Jugendheimen, Beratungsstellen, Kindertagesstätten und Schulen, in Hilfen für Arme und Flüchtlinge sowie Krankenhäusern.

Spenden für die Diakonie
Die Woche der Diakonie will dazu motivieren, dass möglichst viele Menschen sich bereit finden, an einem Netzwerk für Menschen mit Hilfebedarf mitzuarbeiten.
Sie bittet um Unterstützung für die Arbeit der Diakonie – durch die Begleitung in Gebeten, durch ehrenamtliches Engagement oder eine finanzielle Zuwendung.
Jeder in Württemberg gespendete Euro hilft auf drei Ebenen: 25 Cent bleiben in der Diakonie Heidenheim, beispielsweise für den Nothilfefond, dass Menschen in finanzieller Not unbürokratisch unterstützt werden können und für das Frauen- und Kinderschutzhaus Heidenheim und für die allgemeine Sozialberatung. 40 Cent gehen in zukunftsweisende Projekte wie etwa eine Wohngemeinschaft für Demenzerkrankte. Mit 35 Cent entwickelt die landesweite Diakonie diese Arbeit diakonischer Dienste vor Ort weiter und sichert sie in Gesellschaft und Politik ab.

Diakoniesammlung in Hermaringen – bis jetzt und zukünftig
Bisher hat der Gemeindedienst jedes Jahr im Juli an Ihrer Haustür geklingelt und um eine Spende für die Diakoniesammlung gebeten. Wir wollen unseren Gemeindedienst entlasten, deshalb liegt ab diesem Sommer dem Gemeindebrief, den sie in den letzten Tagen ihrem Briefkasten entnommen haben, ein Flyer der Diakonie Württemberg mit einem Überweisungsträger und einer Spendentüte bei.
Wenn Sie für die Diakonie spenden möchten, haben Sie die Möglichkeit, entweder den Überweisungsträger auszufüllen und bei Ihrer Bank abzugeben oder Ihre Spende in bar in die Spendentüte zu stecken und diesen nach dem Gottesdienst in die Opferdose zu werfen.
Wir leiten diese Spenden dann gesammelt weiter.

Wir danken Ihnen heute schon im Voraus für Ihre Spenden und bitten um Verständnis bezüglich der Änderungen.

Vorankündigung:
Herzliche Einladung zum Familiengemeindeausflug am 20. September 2015
Herzliche Einladung zum Gemeindeausflug der evangelischen Kirchengemeinde Hermaringen.

Ein neues Format der Kirchengemeinde!
Wir laden Dich/Sie als Gemeindeglieder und insbesondere Familien mit Kindern zu einem Gemeindeausflug nach Steinheim am Albuch, der Heimat unseres Pfarrer Steffen Hägele, ein.
Am Sonntag, 20. September 2015 beginnt der Gottesdienst bereits um 09:30 Uhr, so dass wir direkt danach in den Bus steigen können der uns zum Meteorkratermuseum nach Sontheim i. Stubental bringt. Nach einer interessanten kurzweiligen Besichtigung (mit Urtieren) gibt es im Sontheimer Wirtshäusle ein Mittagessen (Essen auf eig. Kosten nach Minikarte). Danach wollen wir uns ein wenig bewegen! Ein kleines familientaugliches Stück auf dem Geologischen Lehrpfad des Steinheimer Beckens unter der sachkundigen Begleitung von Pfarrer Hägele über den „Burgstall" dem „Knill" zum „Steinhirt" wandern.
Nach einer Kaffeepause/Getränkepause (bei gutem Wetter im Grünen) mit Spaß und Spiel besichtigen wir zum Abschluss die Wirkungsstätte Philipp Friedrich Hillers, die Peterskirche in Steinheim.

Je nach Anmeldezahlen liegen die Buskosten bei ca. 10,00 € je Erwachsenem (Kinder bis 6 Jahre frei, Kinder von 7 – 17 Jahren 5,00 €) pro TeilnehmerIn.
Wir freuen uns auf einen schönen gemeinsamen Sonntag und bitten um rechtzeitige Anmeldung bis zum 31. August 2015 im Ev. Pfarramt in Hermaringen. Entweder per E-Mail unter: Pfarramt.Hermaringen@elkw.de oder mit dem Anmeldeabschnitt von Seite 11 aus dem Sommergemeindebrief, den Sie in den letzten Tagen Ihrem Briefkasten entnommen haben.

Katholische Kirchengemeinde Maria Königin Hermaringen

Kath. Pfarramt Sontheim, Tel. 07325 922673, Fax 922674
E-Mail: KathParramt.Sontheim@freenet.de
Homepage: http://se-unteresbrenztal.drs.de
Bürozeiten: Mo., Mi., Fr. 9:00 – 11:00 Uhr,
Di. 14:00 – 17:00 Uhr, Messnerin: Christine Tabor, Tel. 4198

Wochenspruch:
Gott komm mir zu Hilfe; Herr, eile, mir zu helfen.
Meine Hilfe und mein Retter bist du, Herr, säume nicht.
(vgl. Ps 70,2.6)

Donnerstag, 30. Juli 2015 – Sternwallfahrt nach Stetten
17:00 Uhr Start „fahrende“ Gruppe an der Kirche Maria Königin, Hermaringen
17:00 Uhr Start „wandernde“ Gruppe, kath. Kirche Burgberg
17:00 Uhr Start „wandernde“ Gruppe ab Sontheim, Treffpunkt Parkplatz am Sportplatz
19:00 Uhr Gottesdienst in der Wallfahrtskirche Mariä Himmelfahrt in Stetten

Samstag, 01. August 2015
Vorabend zum 18. Sonntag im Jahreskreis
L1: Ex 16,2-4.12-15 L2: Eph 4,17.20-24 Ev: Joh 6,24-35
17:30 Uhr Beichtgelegenheit in der Heilig-Geist-Kirche in Giengen
18:30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 08. August 2015
17:30 Uhr Beichtgelegenheit in der Heilig-Geist-Kirche, Giengen

Sonntag, 09. August 2015
09:00 Uhr Eucharistiefeier

Sternwallfahrt nach Stetten
Ab Hermaringen starten wir mit den Fahrrädern um **17:00 Uhr** Kath. Kirche Hermaringen (bei schlechtem Wetter fällt die Fahrt aus und wir treffen uns zum Gottesdienst direkt in Stetten) Wanderer dürfen sich gerne den Gruppen in Burgberg oder Sontheim anschließen:
17:00 Uhr Wandergruppe ab Parkplatz Sportplatz Sontheim
17:00 Uhr Wandergruppe ab Kath. Kirche Burgberg.
Der gemeinsame Gottesdienst beginnt in der Wallfahrtskirche Mariä Himmelfahrt in Stetten um **19:00 Uhr.** Anschließend besteht die Möglichkeit zur gemütlichen Einkehr im Gasthaus Mohren.

… Kirche an vielen Orten
Viele nutzen die Ferien- und Urlaubszeit, eine kleine Reise zu unternehmen – oder in diesen Tagen zumindest das eine oder andere einmal zu machen, was sonst nicht immer möglich ist, und Orte zu besuchen, zu denen man sonst nicht kommt.

In Zeiten der Entspannung und Erholung ist dann oft auch die Begegnung mit Gott in anderer Weise möglich als im Wust der alltäglichen Herausforderungen: im Gebet, in Gesprächen, in Gottesdiensten, im Besuch einer Kirche … Wenn nun beides zusammenkommt – neue Orte und Zeit für das Gebet – kann in ganz entspannter Weise geschehen, was der neu angeregte Prozess in unseren Gemeinden mit seiner Überschrift beschreibt: Kirche wird erfahrbar an vielen Orten!

Urlaubstage schaffen uns Raum, auch mal Neues zu erleben, Unbekanntes zu erkunden und auch Neues zu denken.
So wünsche ich Ihnen von Herzen gesegnete Urlaubs- und Ferientage, in denen Sie neue Kraft schöpfen und im Glauben neu gestärkt werden und persönlich erfahren dürfen, dass Gott an vielen Orten auf eine Begegnung mit uns wartet!

Mit den allerbesten Grüßen und Wünschen,
Ihr Pfr. Reiner Stadlbauer

Kirche am Ort
Wandel möglich machen
KIRCHE AN VIELEN ORTEN GESTALTEN

Vorankündigung:
Erstkommunion 2016 in Hermaringen
Im nächsten Jahr wird in Hermaringen der Erstkommuniongottesdienst am **Sonntag, 24. April 2016** in der Kirche Maria Königin stattfinden. Die Einladungen hierfür werden an die Kinder der 3. Klasse am Ende der Sommerferien versendet. Der **Elternabend findet am Dienstag, 29. September 2015 um 19:30 Uhr im Katholischen Gemeindehaus in Burgberg** (Schulstraße 25) statt. An diesem Abend können Sie Ihr Kind zur Erstkommunionvorbereitung anmelden.

Sollte Ihr Kind keine Einladung erhalten, können Sie es gerne im Anschluss an den Elternabend anmelden. Bitte merken Sie sich sowohl den Termin für die Erstkommunion als auch den Termin für den Elternabend vor.

Falls Ihr Kind bisher noch nicht getauft wurde und Sie es während der Erstkommunionvorbereitung taufen lassen möchten, melden Sie sich bitte schnellstmöglich im Pfarrbüro Heilig Geist in Giengen (Tel.: 07322 96030).

Für weitere Rückfragen steht Ihnen das Pfarrbüro Mariä Himmelfahrt in Sontheim gerne zur Verfügung (Tel.: 07325 922673).

Termin Firmung 2016
Im kommenden Jahr findet die Firmung für die Kirchengemeinden St. Vitus Burgberg, Maria Königin Hermaringen und Mariä Himmelfahrt Sontheim am **Freitag, 17. Juni 2016 um 18:00 Uhr in der kath. Kirche Mariä Himmelfahrt in Sontheim** statt.
Die Familien der Jugendlichen, die im kommenden Jahr in der 8. Klasse sein werden, werden bis Ende des Jahres 2015 mit weiteren Infos und Terminen angeschrieben.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in den Sommerferien
In der Zeit vom **03. – 23.08.2015** ist jeweils **montags von 09:00 – 11:00 Uhr** geöffnet.
In der Zeit vom **24.08. – 13.09.2015** ist das Pfarrbüro geöffnet **dienstags 14:00 – 17:00 Uhr** und **freitags 09:00 – 11:00 Uhr.**
Notfallnummer für dringende seelsorgerliche Angelegenheiten, Tel. 07322 960319.

Bürozeiten: Kath. Pfarramt,
Schillerstraße 6,
89567 Sontheim an der Brenz
Montag, Mittwoch und Freitag 09:00 – 11:00 Uhr
Dienstag 14:00 – 17:00 Uhr,
Telefon: 07325 922673
E-Mail-Adresse: KathPfarramt.Sontheim@freenet.de
Homepage: http://se-unteresbrenztal.drs.de

Evangelische Chrischona-Gemeinde Hermaringen

Kontakte und Infos: Chrischona-Gemeinde Schillerstr. 33, Sontheim; Tel. 07325 921735; Fax 07325 921736;
Internet: **www.chrischona-sontheim.de**

Donnerstag, 30. Juli
18:30 Uhr Jungbläserprobe
19:30 Uhr Posaunenchorprobe
20:00 Uhr Bibelkreis in Hermaringen

Donnerstag, 30. Juli – Samstag, 1. August
14:00 Uhr – 17:00 Uhr Woodytown im Gemeindezentrum Sontheim, 40.000 Holzklötzchen laden zum Bauen, Spielen und Experimentieren ein. Es sind alle Kinder bis 12 Jahre und ihre Eltern herzlich eingeladen

Sonntag, 2. August
10:15 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum Sontheim, Thema: „Bau mit auf ein festes Fundament“, Abschluss Woodytown anschl. Stehkaffee

Alle anderen Gruppen und Kreise haben Sommerferien!

Zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen möchten wir Sie herzlich einladen!

Freudige Adventisten – Gruppe Hermaringen
Treffpunkt: Evangelisches Gemeindehaus, Karlstr. 21

Samstag, 01. August 2015
9:30 Uhr Bibelgespräch: „Mission im Exil“
11:00 Uhr Predigt mit Frau Friedegund v. Bezold-Schmidt
Telefon: 07324 988 656, info@freudige-adventisten.de
Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.freudige-adventisten.de

Vereine

Sozialverband VdK Ortsverband Hermaringen e. V.

gegründet 1947

VDK-Ortsverbände waren im Hochmoor

Einen erlebnisreichen und informativen Ausflug nach Bad Wurzach hatte die kleine Schar der VdK´ler aus Brenz, Hermaringen und Sontheim erlebt. Der Ortsverband Brenz hat diesen Ausflug vorbereitet und organisiert.
Bei gutem Reisewetter war man pünktlich zur „Torfbähnlesfahrt“ in Bad Wurzach. Das Wurzacher Hochmoor ist eines der größten in Europa. Den Zuhörern wurde das Wurzacher Moor durch einen kompetenten, ehrenamtlichen Führer erklärt und erfuhr dabei alles Wissenswerte über den Lebensraum Moor. Unter anderem, wie mühsam die Gewinnung des Torfes war und dass der gewonnene Torf nicht nur zur Verbrennung verwendet wurde. Der besondere Wert wird durch die Vielfalt unterschiedlichster Moorlebensräume und der zentralen, weithin unberührten Hochmoorweite bestimmt. Diese noch intakten Hochmoore müssen mit viel Aufwand erhalten werden, damit das nötige Gleichgewicht der Natur bestehen bleibt.

Im Museum wurden die Gerätschaften und Bilder über die damalige Arbeitsweise den VDK´lern näher gebracht.
Danach wurde Mittagseinkehr im Kurhaus gehalten. Nach der Mittagseinkehr fuhr man weiter zur Klosterkirche Roggenburg. Die überwältigende Klosterkirche mit ihrer Pracht beeindruckte alle. Zum Abschluss wurde in Schießen die Abendeinkehr eingenommen.
Ein schöner, harmonischer Ausflug ging zu Ende und alle waren sich darüber einig, dass wer nicht dabei war, etwas Besonderes versäumt hat.
Der Schriftführer

Sport

Sport-Club Hermaringen e. V.

gegründet 1929

Geschäftsstelle Sommerpause KW 32 – 35 geschlossen

Die Geschäftsstelle des Sport-Clubs bleibt vom **3. August – 28. August 2015** geschlossen. Wir sind ab 31. August 2015 wieder für Sie da.

Vorankündigung WEINFEST „Frankreich“ am 12. September 2015
Der Sportclub veranstaltet erstmalig am 12. September 2015 ein Weinfest. Die Veranstaltung findet an der Güssenburg statt (bei schlechtem Wetter im SC-Vereinsheim), Beginn ist um **17:00 Uhr.**
Das diesjährige Motto ist „Frankreich“. Es spielt u. a. der Musikverein Hermaringen, Weiteres ist noch in Planung.
Der SCH bietet einen Shuttle-Service für Senioren und Behinderte an.
Nähere Informationen folgen.

Angebote der Abteilung Gymnastik/Turnen nach den Sommerferien

Immer montags:
Ort: SC-Vereinsheim/Saal
17:00 – 18:00 Uhr **Bärenstarke Kids**
Alter: 3 – 6 Jahre
Leitung: Christine Hanak und Saskia Müller
18:00 – 19:00 Uhr **Just for Kids – wir bringen Kinder in Bewegung**
Alter: 6 – 10 Jahre
Leitung: Evelyn Müller und Christine Hanak
09:00 – 20:00 Uhr **Teens in Action**
Rope Skipping – das etwas andere Seilspringen!
Alter: 10 – 14 Jahre
Leitung: Evelyn Müller und Kathrin Vella
20:00 – 21:00 Uhr **Zumba®**
Leitung: Andi

Immer mittwochs:
Ort: SC-Vereinsheim/Saal
17:00 – 18:00 Uhr **Eltern-Kind-Turnen**
Alter: 1 – 3 Jahre
Leitung: Christine Hanak
18:00 – 19:00 Uhr **Wirbelsäulengymnastik**
Leitung: Bärbel Söll
19:00 – 20:00 Uhr **Männergymnastik**
Leitung: Monika Schäffer
20:00 – 21:00 Uhr **Bodyforming**
Leitung: Monika Schäffer

Immer donnerstags:
Ort: SC-Vereinsheim/Saal
17:00 – 18:00 Uhr **Funktionelle Gymnastik ab 60**
Leitung: Doris Rohrer
18:30 – 19:30 Uhr **Zumba®**
Leitung: Andi

Folgende Sportangebote sind auch für Nichtmitglieder als Kursangebot nutzbar:
Wirbelsäulengymnastik, Männergymnastik, Bodyforming Kursgebühren für 14 Treffen: 50,00 €. Für Zumba kann wie bisher eine 10-er Karte für 25,00 € erworben werden. Anmeldung zu den Kursen vor Teilnahme über die Geschäftsstelle erforderlich.
E-Mail: www.geschaeftsstelle@sportclub-hermaringen.de
Tel.: 07322 23298

Aktuelle Kursangebote können auf unserer Homepage www.gymnastik.sportclub-hermaringen.de nachgelesen werden.

Wir wünschen allen Kindern einen schönen Sommer und erholsame Ferien.

Nach den Ferien beginnen wir im September. Die genauen Termine werden in den nächsten Ausgaben des Güssenblättles und auf der Homepage veröffentlicht.
Erholt Euch gut.

Eure Übungsleiter
Christine, Evelyn, Saskia und Kathrin

Fußballjugend SGM Hohenmemmingen/ Hermaringen sucht DICH!

RSV Hohenmemmingen 1923 e. V.
SC Hermaringen 1929 e. V.

die Fußballjugend möchte Dich zu einem Probetraining einladen.
Wann: **Montag, 03.08.2015**
Wo: **Hermaringen auf dem Sportplatz**
Um: **16:00 – 17:00 Uhr Jahrgänge 2007 bis 2008**
17:00 – 18:00 Uhr Jahrgänge 2005 bis 2006
Wer schon in einem Verein spielt oder es mal ausprobieren möchte ist recht herzlich eingeladen.
Es freuen sich auf Dein Kommen die
SGM Hohenmemmingen/Hermaringen mit seinen Trainern, Salvatore Cantali und Jens Fanselow

Abt. Traditionelles Bogenschießen

Bogenschützen küren die Vereinsmeister 2015

Bei der Abteilung Traditionelles Bogenschießen des SC Hermaringen fanden am Samstag, 25.07.2015 bei sonnigem Wetter die Vereinsmeisterschaften statt.
Die Abteilungsleitung lobte die rege Teilnahme und überreichte den stolzen Siegern die verdienten Wanderpokale bei der wohlverdienten Stärkung.
Ab 10:00 Uhr starteten die Bogenschützen gemeinsam und mit bester Stimmung auf dem Parcours, wobei in mehreren Altersklassen angetreten wurde.
Bei den Kindern starteten unsere kleinsten Schützen und konnten mit sehr guten Ergebnissen überzeugen. Robin Danzer belegte Platz 1 und Jana Balaton belegte knapp dahinter Platz 2.
Bei den Schülern belegte Niklas Domes den 1. Platz, knapp dahinter landete Marius Kölbel auf Platz 2. Justin Tschernutter erreichte Platz 3.

In der Altersklasse Jugend überzeugte Kathrin Vella mit guter Leistung und belegte wie im Vorjahr Platz 1.
Bertrand Testet erreichte bei den Herren verdient Platz 1.
Den 2. Platz belegte Hans-Peter Lindenmayer, den 3. Platz erreichten Holger Stark und Felix Riede gemeinsam.
Bei den Damen überzeugte Sigrid Lindenmayer mit der höchsten Punktzahl vor Andrea Heiser auf Platz 2 und Monika Tschernutter belegte den 3. Platz.

gez. Schriftführer Monika Tschernutter

Die erfolgreichen Vereinsmeister

Ski- und Sportverein
Hermaringen e. V.

gegründet 1972

Tennis

Am vergangenen Wochenende fanden die letzten Spiele der diesjährigen Tennissaison statt.

Juniorinnen

Unsere Juniorinnen kassierten am vergangenen Wochenende mit einem 2 : 4 gegen Hofherrnweiler ihre 2. Saisonniederlage. Dennoch reichte es zu einem hervorragenden 2. Platz in der Endabrechnung und zum Aufstieg.
Herzliche Gratulation dem erfolgreichsten Team unserer Tennisabteilung.
Es spielten: Louisa und Leonie Kampka, Mareike Keim, Nina Schlenga, Jessica Buttkus und Lea Drößler

Junioren

Das letzte Saisonspiel gegen Gerstetten gewannen unsere Jungs mit 5 : 1. Somit konnten sie ihren ersten Sieg landen.
Es spielten: Simon Faigle, Simon Drößler, Tim Junginger, Jonathan Laib und Timon Jarote

Jahrgänge

Jahrgang 1955

Gerne möchten wir alle Schulkameraden und Zugezogene des Jahrgangs 1955 an unseren Ausflug im September nach Bad Wurzach erinnern.

Bitte meldet Euch bis spätestens **13. August 2015** bei H. Grundler (07322 6216) oder H. Engler (07322 4699) telefonisch an.

Bis bald. i. A. H. Grundler

Jahrgang 1940

Liebe Jahrgangsangehörige!
Wir möchten Euch mit Euren Partnern zu einem Tagesausflug zur weltgrößten Kürbisausstellung im Blühenden Barock in Ludwigsburg ganz herzlich einladen.

Termin: **Dienstag, 15. September 2015**
Abfahrt: um **7:30 Uhr** am Rathaus in Hermaringen
Wir werden unterwegs eine Frühstückspause machen, um gestärkt unseren Ausflug zu genießen. Bereits zum 16. Mal werden im Blühenden Barock über 500 Kürbissorten aus aller Herren Länder präsentiert. Farbenfrohe Zierkürbisse, leuchtende Schnitzkürbisse, Flaschenkürbisse und leckere Speisekürbisse, auch zum Probieren, dazu Spezialitäten, wie Marmeladen, Öl, Gewürze oder Kürbis-Secco.

Gegen 16:00 Uhr kehren wir in der Besenwirtschaft in Bretzfeld-Schwabach ein. Die Rückfahrt wird um ca. 19:00 Uhr sein. Wir freuen uns auf einen schönen und geselligen Ausflug mit Euch. Es grüßt Euch das Jahrgangsteam!

Anmeldung bis **30. August 2015** bei Georg Rochau, Telefon 8902.

Aktuelles

Familien- und Kommunikationszentrum Herbrechtingen e.V.
Treff Kloster

Öffnungszeiten in den Sommerferien:
30.07. – 07.08.2015 nur vormittags geöffnet
10.08. – 04.09.2015 geschlossen
07.09. – 11.09.2015 nur vormittags geöffnet.

Reit- und Fahrverein
Burgberg e. V.

Turniererfolge

Beim Reitturnier in Dettingen am 20.06.2015 belegte Andre Danzer mit seinem Lyro im Springreiterwettbewerb den 5. Platz und Jana Schnalzger mit Cherin den 7. Platz, dicht gefolgt von Sofia Frühsammer mit Araconda auf Platz 8. Jana Schnalzger erreichte beim selben Turnier in der 2 Sterne-Springprüfung Klasse A ebenfalls mit Cherin den 9. Platz.
Thomas Danzer startete mit seinem jungen Pferd „Calida“ beim Reitturnier am 04.07.2015 in Langenau und landete prompt bei der Sprinpferdeprüfung Klasse A auf dem 3. Platz.
Unsere Fahrer waren auch nicht untätig und nahmen am 12.07.2015 beim Fahrturnier in Gerstetten teil. Wolfgang Schießle mit seinem Pferd „Estragon“ sicherte sich den Sieg bei der Jagd um Punkten in der Klasse „Großpferde einspännig“.
Hans-Wilhelm Moser belegte mit seinen Ponys Prinz und Ramon beim „Hindernisfahren Pony Zweispännig“ den 3. Platz.
Beim Reitturnier in Niederstotzingen am 18. und 19. Juli gewann Luisa Lang mit Caloubina das Mannschaftsspringen zusammen mit ihrem Team aus Niederstotzingen. Einen Tag später wurde sie ebenfalls mit Caloubina bei dem Stilspringwettbewerb Klasse L mit einem guten 6. Platz und einem 9. Platz bei einer 2 Sterne-Springprüfung belohnt.

Hallendienst
02.08. – 08.08.2015
Andreas Kübler und Stefanie Maier
09.08. – 15.08.2015
Sandra Minder und Laura Schmidt

Wirtschaftsdienst
02.08. – 07.08.2015
Carola Zander und Jasmin Hamm
09.08. – 14.08.2015
Claus Brezger und Luisa Lang

NABU Sontheim – Stammtisch

Es ist wieder so weit.
Wir treffen uns zu einer geselligen Runde am **30.07.2015 um 19:30 Uhr** im Kult in Sontheim.
Alle Interessierten sind herzlich willkommen!

Führerscheinstelle geschlossen

Die Führerscheinstelle im Landratsamt Heidenheim ist am **Freitag, 31.07.2015** geschlossen. Die Zulassungsstelle ist an diesem Tag geöffnet.

Großer Schritt für die Regionalentwicklung in der Brenzregion

LEADER-Aktionsgruppe gründet Verein in Langenau
Bereits zum dritten Mal ist es den Verantwortlichen im Landkreis Heidenheim sowie im nördlichen Alb-Donau-Kreis gelungen, gemeinsam mit den Landfrauenverbänden den Zuschlag für das Strukturförderprogramm LEADER der Europäischen Union (EU) sowie des Landes Baden-Württemberg zu erhalten. Verbunden damit ist der Zugang zu Fördergeldern in Höhe von bis zu 4,5 Mio. Euro, die es bis 2020 in Maßnahmen zur Stärkung des ländlichen Raumes umzusetzen gilt. Nachdem in der konstituierenden Sitzung am 23. März der Startschuss für die weitere Arbeit der Aktionsgruppe Brenzregion fiel, wurde nun auch der Verein zur Regionalentwicklung gegründet.

Die Gruppe hatte sich schon im März darauf geeinigt, dass die strategische Ausrichtung der Leader-Aktionsgruppe Brenzregion einem Verein obliegt, das operative Geschäft aber beim Regionalmanagement im Landratsamt Heidenheim verbleiben wird.

Im Rahmen der Gründungsversammlung des Vereins Regionalentwicklung Brenzregion wurde Landrat Thomas Reinhardt nun als Vorsitzender der Aktionsgruppe gewählt. Den stellvertretenden Vorsitz übernehmen Theodor Nusser, Geschäftsführer beim Wasser- und Bodenverband Donaurried, und Renate Wolf, Vorsitzende des Kreislandfrauenverbands Ulm. Sonja Winkler, Vorsitzende des Kreislandfrauenverbands Heidenheim, wurde zur Schatzmeisterin gewählt. Die Künstlerin Andrea Neumayer wird Beisitzerin. Außerdem übernehmen Bürgermeister Karl Häcker (Rammingen) und Anita Miller, Vorsitzende des Familienzentrums Herbrechtingen, die Kassenprüfung.

Die Mitglieder des Vereins repräsentieren eine ausgewogene, alle Bereiche und soziale Gruppen vertretende Zusammensetzung und stellen damit die Berücksichtigung aller lokalen Interessen der Brenzregion sicher. Dabei sind die sogenannten Wirtschafts- und Sozialpartner mehrheitlich (78 %) vertreten. Zu den WiSo-Partnern zählen Vertreter der Themenfelder Natur und Umwelt, Landwirtschaft, Tourismus, Wirtschaft, Soziales, Jugendliche, Senioren und Frauen. 22 % der Mitglieder sind Vertreter von Kreisen und Kommunen. Damit spiegelt das Entscheidungsgremium den Stellenwert der unterschiedlichen Themen des Regionalen Entwicklungskonzeptes wider.

„Die organisatorischen Voraussetzungen sind erfüllt. Sobald die Förderrichtlinie freigegeben ist, können wir aktiv mit der Projektarbeit starten“, so Aktionsgruppenvorsitzender Landrat Thomas Reinhardt.

Wie Geschäftsstellenleiterin Hester Rapp-van der Kooij berichtete, können aufgrund der noch nicht freigegebenen Fördergelder zwar derzeit noch keine Einzelprojekte beschlossen und bewilligt werden doch interessierte Projektträger können sich bereits an die Geschäftsstelle wenden und sich über eine mögliche Vorbereitung ihres Projekts informieren. Sobald Projektanträge eingereicht werden können, werde dies über die Presse und im Internet unter www.brenzregion.de veröffentlicht. Die Bandbreite an Maßnahmen ist dabei größer als in den vorherigen LEADER-Phasen. So können aktuell etwa Maßnahmen aus den Bereichen Kunst und Kultur umgesetzt werden. Weitere Schwerpunkte in der Brenzregion sind zudem die Maßnahmenbereiche Lebensqualität sowie Kultur- und Naturerbe aber auch Qualifizierungs- und Frauenprojekte.

Die nächste Sitzung der Gruppe wird voraussichtlich im Herbst stattfinden. In dieser Sitzung sollen – wenn bis dahin möglich – bereits die ersten Projekte beschlossen und es soll mit der Umsetzung des Regionalen Entwicklungskonzepts begonnen werden.

INFO: Mit dem Programm LEADER fördern die EU und das Land Baden-Württemberg innovative Projekte zur Stärkung des ländlichen Raumes. Die Brenzregion erhält schon seit dem Jahr 2000 Fördergelder aus dem Programm LEADER und hat mittlerweile knapp 200 Projekte umgesetzt. Die Brenzregion wurde am 7. Januar 2015 als eine von 18 LEADER-Gruppen im Land Baden-Württemberg für die LEADER-Förderphase 2014 – 2020 ausgewählt. Das Fördergebiet Brenzregion umfasst große Teile des Landkreises Heidenheim sowie Teile des nördlichen Alb-Donau-Kreises. (Verwaltungsverband Langenau). Unter dem Motto „Zukunft lebenswert gestalten mit Kompetenz und Innovation“ wollen der Alb-Donau-Kreis und der Kreis Heidenheim sowie die Landfrauenverbände Ulm und Heidenheim die erfolgreiche LEADER-Arbeit der beiden vergangenen Perioden gemeinsam fortsetzen und weiterentwickeln. Weitere Informationen erhalten Sie bei der LEADER-Geschäftsstelle Brenzregion unter der Telefonnummer 07321 321-2494 oder im Internet unter www.brenzregion.de.

Die Vereinsmitglieder des neu gegründeten Vereins „Regionalentwicklung Brenzregion e. V.“ bei ihrer Gründungsversammlung. Ganz links: Geschäftsführerin Hester Rapp-van der Kooij; in der Mitte die Vorstände Renate Wolf und Sonja Winkler der Landfrauenverbände Ulm und Heidenheim und von rechts Landrat Thomas Reinhardt (Heidenheim), ELB Heiner Scheffold (Alb-Donau- Kreis) und Bürgermeister Mangold (Stadt Langenau)

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle LEADER Brenzregion im Landratsamt Heidenheim,
Frau Hester Rapp-van der Kooij, Felsenstraße 36, 89518 Heidenheim, Telefon 07321 321-2494, Fax 07321 321-2489,
E-Mail: leader@landkreis-heidenheim oder
h.rapp@landkreis-heidenheim.de

Heidenheimer Tarifverbund erhöht Fahrpreise

Rabatt beim Erwerb von Fahrscheinen mit iPhone oder Smartphone
– Verbesserungen bei der Fahrradmitnahme
Die Fahrpreise im Heidenheimer Tarifverbund (htv) werden **ab 1. August 2015** um durchschnittlich 2,71 Prozent angehoben. Im Bereich der Einzelfahrscheine beträgt die Erhöhung je nach Fahrtstrecke zwischen 5 und 15 Cent, während Monatskarten um 1 Euro bis 2,50 Euro teurer werden. Um die Fahrgäste über den neuen Tarif zu informieren, gibt die beim Landratsamt angesiedelte Verbundgeschäftsstelle eine aktuelle Informationsbroschüre heraus, die am Samstag, 25. Juli, an alle Haushalte im Landkreis verteilt wird.
Notwendig wird die Tariferhöhung wegen gestiegener Kosten, wobei für die Unternehmen im htv und damit auch die Fahrpreise immer die nachgewiesene Kostenentwicklung des Vorjahres maßgebend ist. Neben Lohnkostensteigerungen schlagen auch Mindereinnahmen durch rückläufige Schüler-

zahlen auf die Preise durch, wobei nur ein Teil der Mindereinnahmen auf die Fahrpreise umgelegt wird. Nach den Berechnungen der Verbundgeschäftsstelle wäre eigentlich eine Erhöhung um fast vier Prozent anstelle der tatsächlichen Anhebung um 2,71 Prozent notwendig. Das vom Landkreis zu tragende Defizit im htv wird somit trotz Tarifanpassung weiter ansteigen.
Fahrgästen, die ihren Fahrschein mittels Smartphone oder iPhone über Touch&Travel erwerben, wird künftig ein Rabatt von rund zehn Prozent auf den Einzelfahrpreis gewährt. Damit soll ein Anreiz zur Nutzung dieses neuen Vertriebssystems gegeben werden, das auch zeitliche Vorteile bringt und den Busfahrer vom Bargeldverkehr entlastet. An Bahnhöfen entfällt mit Touch&Travel das Anstehen am Verkaufsautomat. Werden mit Touch&Travel mehrere Fahrten pro Tag durchgeführt, berechnet das System wie bisher automatisch den Preis einer Tageskarte Single für die entsprechende Preisstufe. Diese ist gegenüber zwei normalen Einzelfahrscheinen um rund 15 Prozent ermäßigt.
Verbesserungen gibt es auch bei der Fahrradmitnahme in Bussen. Diese war bisher von Montag bis Freitag erst ab 18 Uhr möglich. Die Verkehrsunternehmen haben sich darauf verständigt, dass eine Mitnahme künftig auch im Zeitraum von 8:30 Uhr bis 11:30 Uhr sowie bereits ab 17:00 Uhr möglich sein soll. An Samstagen soll die bisherige Regelung (Mitnahme ab 13:00 Uhr) weiterhin gültig sein. An Sonn- und Feiertagen gab es bereits bisher keine zeitlichen Beschränkungen.

Fördermöglichkeiten für Güllegruben

Aufgrund der aktuellen Diskussion zur Novellierung der Düngeverordnung und der damit verbundenen Einschränkungen bei der Gülleausbringung, werden zukünftig bei einem Teil der landwirtschaftlichen Betriebe die vorhandenen Lagermöglichkeiten nicht mehr ausreichen. Deshalb weist der Fachbereich Landwirtschaft im Landratsamt Heidenheim darauf hin, dass es für den Bau von Güllegruben im landwirtschaftlichen Bereich Fördermöglichkeiten gibt. Nach dem Agrarinvestitionsförderungsprogramm (AFP) besteht im Rahmen der einzelbetrieblichen Investitionsförderung bei Vorliegen der Fördervoraussetzungen die Möglichkeit, die Baumaßnahme mit bis zu 20 Prozent der förderfähigen Kosten zu bezuschussen. Das Mindestinvestitionsvolumen beträgt 20 000 Euro. Nach aktuellem Stand stehen dieses Jahr im AFP ausreichend Mittel zur Verfügung, so dass, anders als in den vergangenen Jahren, ein Förderantrag zum Bau einer Güllegrube gute Aussichten auf Erfolg hat. Weitere Informationen zu den Förderbedingungen gibt es beim Landratsamt Heidenheim, Fachbereich Landwirtschaft, Andreas Haumann, Tel. 07321 321-1350, a.haumann@landkreis-heidenheim.de.

Beratungstage der Kontaktstelle Frau und Beruf in Giengen und Heidenheim

Die Beratungstage der beim Landratsamt Heidenheim angesiedelten Kontaktstelle Frau und Beruf bieten Frauen in Einzelgesprächen eine individuelle Orientierungsberatung zu allen beruflichen Themen, insbesondere zum Wiedereinstieg nach der Familienphase, zur Aus- und Weiterbildung, zur beruflichen Umorientierung und zur Existenzgründung.
Die Beratungsgespräche sind vertraulich und kostenfrei.
Der nächste Beratungstermin im Rathaus in **Giengen** findet am **Donnerstag, 6. August 2015,** statt.
Die nächsten Beratungstermine der Kontaktstelle Frau und Beruf in **Heidenheim** sind am **Mittwoch, 5. August 2015, und Mittwoch, 12. August 2015,** im Landratsamt Heidenheim, Felsenstraße 36, Haus A, Zimmer A 241.
Anmeldung und Informationen bei Annette Rosenkranz oder Karin Niederführ, Kontaktstelle Frau und Beruf, Montag bis Freitag von 8:00 – 11:30 Uhr, Tel. 07321 321-2558, E-Mail: a.rosenkranz@landkreis-heidenheim.de.

Gemeinsames Ziel: Mitarbeiter lange im Job halten

Die Rentenversicherung und die Arbeitgeber Baden-Württemberg wollen einen gemeinsamen Beitrag leisten, damit Beschäftigte das Rentenalter möglichst gesund und aktiv erreichen. In Stuttgart haben die Partner nun per Vereinbarung bekräftigt, künftig noch intensiver zu kooperieren, um betriebliche Gesundheitsmaßnahmen besser mit den präventiven und Reha-Leistungen der gesetzlichen Rentenversicherung vernetzen zu können.
Längst ist klar, dass es verlängerte Lebensarbeitszeit und der demografiebedingte Fachkräftemangel nötig machen, Arbeitnehmer so lange wie möglich gesund und fit zu halten. Zudem profitieren Betriebe davon, wenn ihnen gut ausgebildete Mitarbeiter lange erhalten bleiben. Die Beschäftigten profitieren, wenn sie lange Beiträge in die Rentenkasse einzahlen und so eine auskömmliche Altersversorgung aufbauen können.
Arbeitgeber investieren in die Gesundheit ihrer Beschäftigten, und die Rentenversicherung bietet dazu ein breites Spektrum an Hilfen: Diese beiden Angebote künftig noch besser und unbürokratisch zusammenzuführen, ist das Ziel der Vereinbarung, die Peer-Michael Dick, Hauptgeschäftsführer der Arbeitgeber Baden-Württemberg (Landesvereinigung Baden-Württembergischer Arbeitgeberverbände), Hubert Seiter, Vorsitzender der Geschäftsführung der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg und Brigitte Gross, Leiterin der Reha-Abteilung der DRV Bund, Berlin, am 14. Juli in Stuttgart unterzeichnet haben.

Profitieren sollen die Beschäftigten in Baden-Württemberg: Stellt sich beispielsweise im Rahmen eines Betrieblichen Eingliederungsmanagements heraus, dass ein Mitarbeiter Rehabilitationsleistungen braucht, um wieder fit zu werden, kann sich der Arbeitgeber an den Firmenberater der Rentenversicherung wenden. Die auf den Arbeitgeberservice der DRV spezialisierten Fachleute vermitteln und stellen die richtigen Kontakte her, so dass schnell geholfen werden kann, egal ob der Mitarbeiter bei der DRV Baden-Württemberg oder der DRV Bund rentenversichert ist. Die Rentenversicherung hilft und unterstützt dann individuell, auf die besonderen Bedürfnisse des Einzelfalls abgestimmt. „Mit dieser Zusammenarbeit verhindern wir Reibungsverluste und können schnell reagieren“, unterstreicht Hubert Seiter. Die Arbeitgeberverbände unterstützen ihre Mitgliedsbetriebe bei Fragen der betrieblichen Gesundheit und wollen dabei verstärkt die Angebote der Rentenversicherung mit einbeziehen. Als Ziel umreißt Peer-Michael Dick: „Wir sorgen für gesundheitsgerechte Arbeitsbedingungen, halten aber auch Gesundheitsförderung für wichtig und wollen die Beschäftigten zu einem entsprechenden Verhalten befähigen.“ Brigitte Gross verweist auf die vielen möglichen Hilfen, die die Rentenversicherung ihren Versicherten anbiete.

Hierzu gehörten Präventionsleistungen oder medizinische Reha-Leistungen genau so wie die Unterstützung bei der Wiedereingliederung in den Job durch passgenaue Angebote der beruflichen Rehabilitation. „Und nicht zuletzt helfen die guten Kontakte der Rentenversicherung vor Ort beispielsweise zu anderen Sozialversicherungsträgern, zu Krankenkassen oder zu Behindertenverbänden, den betroffenen Mitarbeitern schnell eine Perspektive zu vermitteln, wie sie am besten wieder an ihren Arbeitsplatz zurückkehren können und damit auch am gesellschaftlichen Leben wieder teilhaben können“, beschreiben Gross und Seiter die umfassenden Hilfsmöglichkeiten der Rentenversicherung.

Weitere Auskünfte zu den Themen Rente, Rehabilitation und Altersvorsorge gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in den Regionalzentren und Außenstellen sowie bei den ehrenamtlich tätigen Versichertenberaterinnen und -beratern im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon unter 0800 1000 480 24 und im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

Der Ortsverband informiert:

Depressionen kosten die Südwest-Wirtschaft jährlich über 350 Millionen Euro

Für Baden-Württemberg hat die Techniker Krankenkasse (TK) unlängst mit 0,84 Fehltagen pro Erwerbsperson die geringsten Fehlzeiten in 2013 aufgrund von Depressionen ermittelt. Den höchsten Wert erreiche Hamburg mit 1,42 Fehltagen. Der bundesweite Durchschnitt liege bei 1,04 Fehltagen. Trotzdem trage die Diagnose Depression auch hierzulande viel zum Arbeitsunfähigkeitsgeschehen bei.

Das liege vor allem an der langen Dauer der Krankheitsfälle von durchschnittlich 64 Tagen pro Fall, so die TK. Depressionen seien ein erheblicher wirtschaftlicher Faktor und verursachten schätzungsweise Produktionsausfallkosten von mehr als 350 Millionen Euro jährlich, allein im Südwesten.

Daher sei es wichtig, dass sich Unternehmen, Beschäftigte und Krankenkassen gemeinsam mit guten Angeboten im Betrieblichen Gesundheitsmanagement, in der Individualprävention und in der medizinischen Versorgung gegen die Zunahme psychischer Störungen stemmten.

Der Sozialverband VdK macht diese Themen des Öfteren zum Gegenstand seiner alljährlichen Landesschulungen für Behindertenvertreter in Heilbronn – zuletzt am 8. Juli mit 570 Teilnehmern.

Die nächste Landesschulung erfolgt am 13. Juli 2016.

Das Güssenblättle macht Sommerpause!

In KW 34, 35 und 36 erscheint kein Güssenblättle!
Redaktionsschluss für die Dreifachausgabe:
Montag, 10. August 2015 – 12.00 Uhr.

Die nächste Ausgabe nach dem Urlaub erscheint am Donnerstag, 10. September 2015

Redaktionsschluss hierfür:
Dienstag, 8. Sept. 2015 – 12:00 Uhr.

Impressum: Herausgeber: Gemeindeverwaltung, Karlstraße 12, Hermaringen, Tel.: 07322 95470, E-Mail: mitteilungsblatt@hermaringen.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister J. Mailänder o. V. i. A.
Verantwortlich für den Anzeigenteil und Geschäftliches: Druckerei Bairle GmbH, Dischingen. **Zuschriften für Chiffreanzeigen richten Sie bitte an die Gemeindeverwaltung (Adresse s.o.)**
Berichte unter der Rubrik „Parteien“, „Vereine“, „Sport“, „Kirchen“ oder vom Verfasser unterzeichnete Artikel, stellen die jeweilige Meinung der politischen Organisation, der Vereine, der Pfarrämter oder Verfasser dar. Für Druckfehler und Irrtümer keine Gewähr.
Gestaltung: Druckerei Bairle GmbH, Gutenbergstraße 3, 89561 Dischingen, Tel.: 07327 9601-0, E-Mail: guessenblaettle@bairle.de.
Erscheinungsort Hermaringen. Erscheint wöchentlich. Auflage 650 Stück.
Bezugsgebühren jährlich 22,00 Euro einschließlich Trägerlohn.
Veröffentlichungen aller Art und Anzeigen müssen bis spätestens Dienstag, 12.00 Uhr bei uns eingegangen sein. Berichte und Anzeigen, die später eingehen, können sonst nur in der darauffolgenden Woche erscheinen. Feiertagsänderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Anzeigenteil

Wir machen den Weg frei.

Wir belohnen Deine sehr gute Schulnoten - Für jede schulfachspezifische Note 1 („sehr gut“) auf Deinem diesjährigen Zeugnis zahlen wir ein einmaliges „Zeugnisgeld“ von 2 Euro. Der Betrag wird Deinem VR-Maxx- oder Sparkonto bei unserer Bank gutgeschrieben. Komm also einfach mit dem Originalzeugnis auf einer unserer Geschäftsstellen vorbei! Weitere Informationen bekommst Du und Deine Eltern bei einem unserer Berater oder unter **www.volksbank-brenztal.de**

Volksbank Brenztal eG